

Gute Tipps vom Profi in Rente

BEVERSTEDT. In seinem Büro sitzt Dag Plischke mit Fritz Serger zusammen. Er unterhält sich mit ihm über die Marketingmöglichkeiten seiner neuen Firma. Fritz Serger ist Wirtschaftssenior, einer von 16 Fachleuten in Rente, die seit vergangenem Jahr in den Samtgemeinden Beverstedt und Hagen sowie den Gemeinden Loxstedt und Schiffdorf Existenzgründern zur Seite stehen.



Dag Plischke (links) ist dankbar für die Beratung durch die Wirtschaftssenoren. Fritz Serger unterstützt ihn bei den Möglichkeiten eines Marketingkonzeptes. Foto jfw

Serger hilft ehrenamtlich den Neugründern bei ihrem Start in die Selbstständigkeit. „Ich bin sehr dankbar für dieses Angebot“, erklärt Dag Plischke. Der gebürtige Beverstedter macht sich gerade mit einer Firma selbstständig. „Alles rund um die Immobilie“, erklärt er. „WohnWell“ heißt denn auch die Firma des früheren Unternehmensberaters.

Nach seinem Studium in Hannover war Dag Plischke zuerst dort jahrelang für ein Unternehmen tätig, bis er nach München wechselte. Er hat in all den Jahren den Kontakt zu seinen Freunden in Beverstedt gehalten. Dann wollte er sich neuen Herausforderungen stellen. „Mensch, das passt. Hier wurde gerade ein Beratungsgremium für Existenzgründer gegründet“, hatte ihm

ein Freund erzählt.

Ansprechpartner gesucht

In der Samtgemeinde Beverstedt kam im letzten Jahr von Ratsmitglied Manfred Tönjes der Vorschlag zu den Wirtschaftssenoren. Die Idee wurde für gut befunden und im Juni 2009 die Initiative gegründet. Als Ansprechpartner dient Dieter Pleyn von der Loxstedter Gemeindeverwaltung. Dort hatte sich Dag Plischke nach dem Tipp seines Bekannten auch gemeldet. „Bisher hatten wir in den ersten elf Monaten schon 14 Anfragen“, erklärt Pleyn. Er sucht für die Interessierten die passenden Ansprechpartner. „Einen aus dem Finanzwesen und einen, der sich im jeweiligen Fachgebiet auskennt“, beschreibt Pleyn.

Für Dag Plischke waren diese Experten Franz Blum fürs Finanzielle und Fritz Serger, früher Manager in einem international arbeitenden Unternehmen, fürs Marketing. „Das kann funktionieren“, stellten beide nach der Konzeptvorstellung fest. Plischke möchte bestehende Immobilien vermitteln und sich als Partner bei der Planung und Durchführung von Neubauten zu Verfügung stellen. Dabei nutzt er Verbindungen zum Deutschen Architektenhaus und zu einem großen Immobiliennetzwerk. Auch bei Modernisierungen weiß er die passenden Fachfirmen und kann selbst Energieberatung anbieten.

Die beiden Wirtschaftssenoren gaben Tipps zum regionalen Markt. Dabei nutzen sie Verbindungen und Erfahrungen aus ihrer früheren Geschäftszeit. „Jetzt geht es noch um die Werbung“, erklärt Fritz Serger, der selbst durch einen Bericht der NORDSEE-ZEITUNG zu den Wirtschaftssenoren kam. „Wir suchen auch weiterhin Ruheständler aus der Wirtschaft, die Neustartern helfen möchten“, sagt Pleyn. (jfw)

Wirtschaftssenoren

Angebot: 16 Wirtschaftsexperten im Ruhestand stehen Existenzgründern als Berater zur Verfügung.

Standorte: in den Gemeinden Beverstedt, Hagen, Loxstedt und Schiffdorf.

Ansprechpartner: Dieter Pleyn, Gemeindeverwaltung Loxstedt, 0 47 44/48 12.

Artikel vom 08.05.10 - 06:00 Uhr